

OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896, Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988
Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088

19.08.2020

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank, Stichwort: OFFENe HEIDe

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

www.ostermarsch-sachsen-anhalt.de

Abs.: Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde

*„Die besten Friedensfachkräfte sind
Soldaten nicht.“*

*Dr. Marcus Faber (FDP),
Bundestagsabgeordneter
aus Stendal im Gespräch zur
Gewaltfreien Aktion GÜZ
abschaffen 2020*

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

jetzt kommt der Rundbrief schon etwas eher. Warum? Weil bereits am **Sonnabend**, dem **29. August 2020** der **Ostermarsch 2020 nachgeholt** wird und zwar in **Burg (bei Magdeburg)**. Eigentlich sollte der Ostermarsch in Gardelegen mit Gang zur Gedenkstätte Isenschnibbe gehen, aber auf Grund der Nähe zum 81. Jahrestages des Beginns des Zweiten Weltkriegs wurde beschlossen, dass der Ostermarsch in Burg (bei Magdeburg) stattfindet, um auf die Bedeutung des dortigen **Logistikbataillons 171 „Sachsen-Anhalt“ der Bundeswehr** bei den neuerlichen Ostlandfeldzügen hinzuweisen. Der bereits oben zitierte Bundestagsabgeordnete meint, dass die Übung DEFENDER 2020 eine „sinnvolle Maßnahme“ ist, wir wollen allerdings unsere gegenteilige Meinung kundtun. Wegen seiner Lage in der Nähe der Autobahn A2 wird das Logistikbataillon gern von NATO-Truppen auf dem Weg zu Übungen wie DEFENDER oder zur Dauerpräsenz in Osteuropa („Vorneverteidigung“) aufgesucht, um dort zu tanken oder sonstige Unterstützung zu erhalten. Die Bundeswehreinrichtung in Burg ist an so manchem Auslandseinsatz der Bundeswehr beteiligt.

Einzelheiten zum nachgeholtten Ostermarsch sind dem beigefügten **Aufruf** zu entnehmen. Das Motto **„Weltweite Solidarität statt internationale Kriege“** und der Text des Aufrufs sind aktueller denn je. Da der Weg vom Rolandplatz zur Kaserne etwas länger ist, soll dieser **mit dem Fahrrad** zurückgelegt werden. Das kommt auch den aktuell geltenden Abstandsregeln entgegen. Auf eine ökologische Anreise zum Ostermarsch wird Wert gelegt. Die 30 km von Magdeburg nach Burg sind nicht so lang wie die Distanz nach Gardelegen.

Der nachzuholende Ostermarsch ist zugleich der **325. Friedensweg**. Was gehört zu unseren Friedenswegen? Natürlich der Kuchen, obwohl es erst am Sonnabend ist. So wird wie in jedem Jahr um **Kuchenspenden** gebeten, die einen Beitrag zur Finanzierung des Programms leisten sollen. Allerdings nur durchgebackener Kuchen, keine Torten. Ich hoffe, am 29. August ist es nicht mehr so heiß und der Kuchen schmeckt wieder. Bitte die Kuchenspenden bei **Heidrun Wehde** ankündigen, damit wir einen Überblick haben, was so kommt.

Der 29. August 2020 ist in Sachsen-Anhalt Einschulungstag. Lernen für die Zukunft. Wir geben den neuen Schüler*innen unseren Einsatz für den Frieden mit auf den Lebensweg.

Wir bitten um Einhaltung der zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie erlassenen Bestimmungen. Dazu wird es vielleicht zu Veranstaltungsbeginn entsprechende Informationen geben.

Das **Arbeitstreffen** beginnt am **Mittwoch, den 09. September 2020 um 19 Uhr** in **Magdeburg** im einewelt haus in der Schellingstraße 3-4. Extra für uns öffnet der **Eine-Welt-Laden** dort für einen Einkauf.

Am **15. September 2020** (Dienstag) wird das Besucher- und Dokumentationszentrum der **Gedenkstätte Isenschubbe** in Gardelegen im Beisein von **Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier** eröffnet.

Am **03., 08. und 14. September 2020** gibt es vor dem **Amtsgericht Bonn** weitere Gerichtstermine für unseren Besuch in Schnöggersburg am 04. August 2020.

Am **08. September 2020 um 10 Uhr** hat sich u. a. **Malte Fröhlich** zu verantworten. Das wird am Vorabend mit einer Mobilisierungsveranstaltung zur

Gewaltfreien Aktion GÜZ abschaffen

vom 16. bis 21. September 2020 verbunden. Bestimmt werden die Richter*innen wieder ermahnen, dass man seinen Protest mit legalen Mitteln wie Demonstrationen, Petitionen und Leserbriefen zum Ausdruck bringen kann und nicht so böse sein muss und den „Militärischen Sicherheitsbereich“ einfach zu betreten. Wie bimmelt es so schön von der Garnisonskirche in Potsdam herunter: „Üb immer Treu und Redlichkeit“.

Aber eben den gewaltfreien Protest in einer Aktion Zivilen Ungehorsams wollen wir auf das Gelände bringen. Die Teilnahme an solchen Aktionen ist mindestens genauso wichtig wie die am Ostermarsch! Gerade hat die „Lebenslaute“ (<http://www.lebenslaute.net>) mit Musik die Zufahrten zur Waffenfabrik von Rheinmetall in Unterlüß blockiert. Eine solche Aktion muss gut vorbereitet werden. Deshalb ist eine Teilnahme am gesamten Aktionszeitraum von sechs Tagen notwendig. Es werden Bezugsgruppen gebildet, Aktionstrainings und Rechtsberatung angeboten und die eigentliche Aktion auch in Ruhe ausgewertet. Da die Vorbereitung in **Gedelitz** im Wendland stattfindet, gibt es einen Bus, der von Berlin über Magdeburg und Salzwedel dort hinfährt. Auf der Internetseite <http://www.gewaltfreie-aktion-guez-abschaffen.de> gibt es Informationen zur Aktion, die vielleicht helfen, Bedenken zu zerstreuen. Dort kann auch die Mitfahrt im Bus bestellt werden.

Natürlich wird auch bei der Aktion und deren Vorbereitung auf die Einhaltung von Hygieneregeln in Bezug auf die Corona-Pandemie geachtet.

Es gibt die Möglichkeit, den Newsletter der Aktion auf der o. g. Internetseite zu abonnieren. So gibt es Informationen aus erster Hand. Bei der Aktion werden junge und nicht mehr ganz so junge Menschen, einige mit Aktionserfahrung, aber auch Neulinge zusammenkommen.

Wer Fragen und Bedenken hat, kann sich auch während des Ostermarsches an uns wenden, vielleicht lassen sich diese im Gespräch ausräumen.

Euer

Helmut Adolf